



Kennziffer: 60/11

Stellenausschreibung

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft ist die zweitgrößte Hochschule des Saarlandes. Sie gehört zu den forschungsstarken und als Mitglied der European University Association (EUA) international ausgerichteten Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Zur Verstärkung des In-Instituts B2E3 Institut für effiziente Bauwerke der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen suchen wir im Rahmen des Forschungsprojektes „Machbarkeitsstudie“ zur Umnutzung des Geländes des Bergwerks Saar in Ens Dorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet auf ca. 9 Monate in Teilzeit (50%)

eine/einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Projektakquise zum Führen des geförderten Forschungsprojektes,
- städtebauliche Grundlagenuntersuchung des Geländes des ehemaligen Bergwerksgeländes unter Einbezug aller Beteiligten wie Kommune, Eigner, Bürger und Politik,
- Konzepterarbeitung als Bestandteil des Masterplans zur Umnutzung des Geländes,
- wissenschaftliche Unterstützung der wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklungsplanung bei folgenden Inhalten: Standortnutzung, Bedarfsanalyse, Infrastruktur, Flächenbedarf, Denkmalschutz, geplante Ziele, Programming, Monitoring etc.,
- Möglichkeit zur Übernahme von Lehrveranstaltungen in einem Umfang von bis zu 2 LVS.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom) oder gleichwertig auf dem Gebiet der Architektur, Stadtplanung, Städtebau oder Raumplanung,
- sicherer Umgang mit Programmen im Bereich CAD, 3-D-Darstellung sowie MS-Office,
- Sicherheit im städtebaulichen und konzeptionellen Entwerfen,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bürgerinnen/Bürgern und Behörden,
- soziale Kompetenz, hohe Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement,
- einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise zu den Verfahren, Inhalten und der Bearbeitung von Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung sowie gute Kenntnisse im Planungs- und Baurecht,
- Flexibilität und Bereitschaft in der Zusammenarbeit mit anderen Projektbeteiligten,
- von Vorteil sind Kenntnisse in Photoshop, InDesign und Illustrator,
- Mobilität und Führerschein Klasse B (ehemals Klasse 3)

Wir erwarten die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie das Interesse an innovativen Fragestellungen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Vorgesehen ist die Entgeltgruppe E 13.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs eines bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **20.01.2012** senden an den

Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen. Es sollen daher keine Originale sowie Schnellhefter, Sichthüllen etc. eingereicht werden.

Bei einer elektronischen Bewerbung achten Sie bitte auf eine Formatierung, die uns den Ausdruck erleichtert.

Nähere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.htw-saarland.de.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Professor Ludger Bergrath telefonisch unter 0681/5867-603, die Personalabteilung telefonisch unter 0681/5867-113 oder per E-Mail unter bewerbung@htw-saarland.de bzw. b2e3@htw-saarland.de zur Verfügung.